Gemeinde Herrliberg

Gesuch Liegenschaftsentwässerung

Der Unterzeichnete wünscht gemäss Siedlungsentwässerungsverordnung Herrliberg (SEVO) die Hausabwasserkanalisation an das Abwassernetz resp. an die öffentlichen Gewässer anzuschliessen. Das Bauamt bestimmt bei Umbauten eine allfällige Leitungssanierung.

Bauobjekt *☐ Einfamilienhaus mit *_____

*☐ Mehrfamilienhaus mit *_____ Wohnungen und * _____

*☐ Gewerblicher Betrieb * _____

*☐ Umbau * / Anbau *_____

Adresse Objekt *_____Kat. Nr. *_____

Bauherr *_____

Architekt *_____

Verschmutztes Abwasser (Schmutzwasser) _____ SW*

Unverschmutztes Abwasser (Niederschlagswasser) _____ sek./ltr.*

*☐ Anschluss an Mischwasserkanalisation
*☐ Anschluss an Schmutzwasserkanalisation
*☐ Anschluss an Meteorwasserkanalisation
*☐ Anschluss an öffentliche Gewässer Nr. *_____
*☐ Versickerung

Baubeginn *_____ **Bauvollendung** *_____

Notwendige Beilagen mit Angaben zum Gesuch:

Gesuchsformular 2-fach, übrige Akten 3-fach

Situation mit Leitungskataster und Bauobjekt 1:500 mit vorgesehenen Anschlüssen

Grundriss 1. Untergeschoss mit Vermassung 1:50 oder 1:100 mit: eingezeichneten Abwasseranlagen, Dimensionierung und Gefälle

Umgebungs-Gestaltungsplan 1:200 oder 1:100 mit Höhenangaben

Längsschnitt mit eingetragener Abwasserleitung mit gewachsenem und projektiertem Terrain 1:100

Detaillierte Zusammenstellung mit den bestehenden und/oder neuen Schmutzwasserwerten (sek. / ltr.)- und/oder Niederschlagswasserwerte in sek. / ltr.

Bei Benützung von bestehenden privaten Ableitungen: Nachweis über Dichtigkeit (Dichtigkeitsprobe)

Hinweis: Die Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftenentwässerung erfolgt nach den VSA Richtlinien SN 592 000 und der SEVO der Gemeinde Herrliberg

Angaben zur Ermittlung der Anschlussgebühren:

Gemäss Art. 6.3 der Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO) werden Anschlussgebühren erhoben. Der Prozentsatz beträgt 1.2%

Ermittlung des Kostenvorschusses:

Erstellungskosten des Bauvorhabens gemäss Voranschlag oder Schätzung Fr. _____*

Davon 1.2% Anschlussgebühren Fr. _____

Die Anschlussbewilligung tritt nach erfolgter Kostenvorschussleistung in Kraft.

Die Kosten für die Anschlussgebühren werden bezahlt durch:

*

*

_____ _____
Ort, Datum Stempel und Unterschrift des Kostenträgers

*

_____ _____
Ort, Datum Stempel und Unterschrift des Bestellers